Behnke, Wilhelm

Bäcker

Stellvertreter des Kor si tuenden der Interparlamentarischen Gruppe der DDR

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 7. März 1914 in Stettin als Sohn eines Arbeiters. Verh., zwei Kinder. Volksschule und Berufsschule. 1928-1931 Lehre als Bäcker. 1931 KJVD, KPD. Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf - Zuchthaus und KZ. 1946 SED und FDGB. Nach 1945 zunächst wieder als Bäcker tätig. 1946—1951 Tätigkeit in der DVP. 1951-1953 Kulturdirektor. 1953 Besuch der Bezirksparteischule der SED. 1954 Sekretär der KL Brandenburg der SED, 1954—1957 Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg. 1954—1957 Mitgl. der KL Brandenburg-Stadt der SED. 1957-1958 Studium an der Parteihochschule der KPdSU. 1958-1967 Vors, des Rates des Bezirkes Suhl, Mitgl. der Bezirksleitung Suhl der SED, Abg. des Bezirkstages Suhl. Seit 1967 Abg. der Volkskammer, Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten und stellv. Vors, der IPG. Vaterländischer Verdienstorden in Silber und Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus.